

MAZDA XEDOS 9 FACELIFT 2001

KURZFASSUNG 1 bis 3

LANGFASSUNG

1	Einleitung	1
2	Aussen	2
3	Innen	3
4	Qualität	4
5	Fahreigenschaften	5
6	Karosserie	6
7	Aufhängung	7
8	Lenkung	8
9	Bremsen	9
10	Motor	10
11	Sicherheit	11

Technische Daten

MAZDA XEDOS 9 FACELIFT 2001

KURZFASSUNG

Der Xedos 9, die gediegene Oberklasselimousine im Mazda-Programm, wurde für 2001 einem kompletten Facelift unterzogen; sie wird jetzt punkto Komfort und Sicherheit noch höheren Ansprüchen gerecht. Die Markteinführung in der Schweiz erfolgt im März anlässlich des Genfer Salons.

Bei der jüngsten Weiterentwicklung des Xedos setzte Mazda den Slogan für die Positionierung der Marke – neue Ideen, die Ihre Emotionen wecken – in die Tat um und kreierte eine luxuriöse Limousine, die eine weltweite Akzeptanz besitzt.

Bei seiner Einführung im Jahr 1993 setzte Mazda beim Xedos 9 auf eine ausgesprochen hohe Qualität und eine zeitlose Formgebung. Er erfreute sich denn auch dank seiner hocheleganten Linienführung, seiner Fahrleistungen und seines Qualitätsstandards grosser Beliebtheit.

Bei der Entwicklung der Neuauflage trug man Kundenbefragungen Rechnung, und für die angewandten Standards legte man die Latte noch höher. Das Prinzip der "harmonischen Kontraste", auf welchem das Mazda-Design aufbaut, wurde in die Tat umgesetzt. Das Resultat musste ein Wagen von hoher Qualität und zeitlosem Stil sein, der in der Lage ist, gegen die besten europäischen Konkurrenten in seinem Segment zu bestehen.

Natürlich hat Mazda auch dem Xedos den mittlerweile bekannten fünfeckigen Kühlergrill verpasst, in diesem Fall flankiert von neuen Leuchteinheiten mit Mehrfachreflektoren. Die Wirkung der neuen Frontpartie wird noch verstärkt durch die gewölbte Motorhaube mit ihren zwei charakteristischen Prägekanten. Neue fünfspeichige Leichtmetallfelgen passen mit ihrem abgerundeten Design perfekt zu den Karosserielinien.

Im Innern geben geschmackvoller Luxus und Qualität den Ton an. Der Eindruck grosszügiger Platzverhältnisse wird durch die in zwei hellen Farben gehaltene Innenauskleidung noch verstärkt. Die optische und haptische Qualität der Bordinstrumente und der Schalter zeugt von der hohen Beachtung, welche der Pflege von Details und der einfachen Bedienbarkeit der zahlreichen Ausstattungselemente geschenkt wurde.

Als Antwort auf die Bedürfnisse der Kunden erhielt der neue Xedos 9 eine Reihe von zusätzlichen Ablagemöglichkeiten. Die Mittelkonsole wurde zum Beispiel völlig neu gestylt und mit grossformatigen Getränkehaltern versehen. Die neue Klimaautomatik beinhaltet zusätzlich einen Pollen- und Aldehyd-Filter.

In seiner jüngsten Auflage kommt der Xedos 9 nun auch in Genuss des neuen modularen Audio-Konzepts der japanischen Marke, das mittels Originaleinschüben von Mazda (CD-Player oder -Wechsler und/oder MD-Player bzw. Kassettengerät) auf die Wünsche der Kunden ausgerichtet werden kann. Dieses modulierbare System wird auch durch digitale Audio-Geräte der kommenden Generation ergänzt werden können, sobald diese auf dem Markt sind.

Der Xedos 9 ist für seinen geräumigen Fahrgastraum bekannt. Dank des langen Radstands geniessen die Passagiere vorne und hinten jenes Ausmass an Platz, das man von einer Limousine der gehobenen Klasse erwartet. Das Fassungsvermögen des Kofferraums beträgt 417 Liter (VDA).

Die Karosserie, die Aufhängungen, die Lenkung und die Bremsen des erneuerten Modells erfuhren zahlreiche Verbesserungen in Bezug auf Komfort und Sicherheit. So wurde etwa die Karosseriestruktur, die auf dem bewährten Konstruktionsprinzip des "dreifachen H" beruht, an vielen Stellen verstärkt.

Die vorderen und hinteren Mehrlenker-Aufhängungen verleihen dem Xedos 9 eine tadellose Strassenlage und eine unerschütterliche Richtungsstabilität, ohne dass man auf das Komfortniveau verzichten muss, das man von einer solchen grossen Reiselimousine erwartet. Die Vorderradaufhängung besitzt einen neuen Aluminium-Querträger und steifere Verankerungspunkte. Auch der Fahrschemel wurde kräftiger dimensioniert und mit geschlossenen Profilen versehen.

Ebenfalls verstärkt wurden einige Elemente der Hinterradaufhängung, was sich in einer höheren Richtungsstabilität widerspiegelt.

Die Lenkung modifizierten die Mazda-Ingenieure durch den Einbau eines steiferen Torsionsstabs und eine verfeinerte Abstimmung der Lenkhilfe. Sie wirkt damit präziser und vermittelt einen besseren Fahrbahnkontakt.

Die Bremsanlage wurde in verschiedener Hinsicht optimiert. So weisen die vorderen Scheiben einen grösseren Durchmesser auf, und das Pedal fühlt sich satter an, um die Dosierbarkeit zu verbessern. Eine neue Abstimmung des Unterdruck-Servo-aggregats ergibt überdies eine ausgewogenere Wirkung. Ferner spendierte Mazda dem Xedos eine elektronische Bremskraftverteilung (EBD), wodurch immer die optimale Verzögerung zur Verfügung steht, unabhängig davon, ob der Wagen leer oder beladen ist.

Als Folge dieser Verbesserungen ist der neue Xedos 9 noch handlicher und gleichzeitig sicherer geworden. Die Seitenneigung in Kurven bleibt bescheiden, und er bietet den Fahrspass einer echten Sportlimousine.

Der neue Xedos 9 verfügt weiterhin über Frontantrieb und einen 2,5-Liter-V6-Motor. Das Vollaluminium-Aggregat vom Typ KL-ZE entwickelt eine Leistung von 120 kW (163 PS) bei 6000/min und ein maximales Drehmoment von 212 Nm bei 5000/min. Der Xedos 9 ist mit einem Vierstufenautomat ausgestattet, der für die jüngste Auflage ebenfalls verfeinert wurde.

Die Mazda-Ingenieure haben sich nicht bloss damit begnügt, die aktive Sicherheit des neuen Xedos 9 zu verbessern. Die passive Sicherheit wurde ebenfalls weiter gesteigert, wovon die vier Airbags (zwei frontale und zwei seitliche, die ebenfalls den Kopf der Insassen schützen), der zur Versteifung in die B-Säulen eingespritzte Schaum und weitere Schutzmassnahmen für die Insassen Zeugnis ablegen.

LANGFASSUNG

1. EINLEITUNG

Der Xedos 9 kommt anfangs 2001 in einer völligen Neuauflage auf den europäischen Markt. Die für ihr Styling, ihre Fahrleistungen sowie ihr ausser-gewöhnliches Qualitätsniveau bekannte und geschätzte luxuriöse Sportlimousine ist durch Verbesserungen in zahlreichen Bereichen noch gediegener geworden.

Der typische fünfeckige Kühlergrill, flankiert von neuen Scheinwerfern mit Mehrfachreflektoren, unterstreicht nun die Zugehörigkeit des Xedos 9 zur Marke Mazda. Ein neues Design ohne scharfe Kanten weisen die Fünfspeichen-Leichtmetallfelgen auf. Grosse Klasse und hohe Qualität strahlt auch die Inneneinrichtung aus.

Der neue Xedos 9 legt aber auch hinsichtlich Fahrverhalten zu, hat doch Mazda die Steifigkeit der Karosserie erhöht sowie die Aufhängungen und die Lenkung überarbeitet. Die Strassenlage und die Bremsen sind noch besser geworden, und das gleiche gilt für den Geradeauslauf und den Abrollkomfort. Als Folge der verschiedenen Änderungen spricht der neue Xedos 9 nicht nur spontaner auf die Intentionen des Fahrers an, sondern er ist auch noch sicherer geworden. Die Seitenneigung in schnell gefahrenen Kurven bleibt gering, und er bietet den Fahrspass einer echten Sportlimousine. Zahlreiche Verbesserungen erfuhr auch die passive Sicherheit.

Der neue Xedos 9 bleibt ein Fronttriebler und er wird befeuert von einem überaus leichten, waagrecht eingebauten 2,5-Liter-V6-Vollaluminium-Motor. Entsprechend seiner Auslegung als luxuriöse Limousine verfügt er serienmässig über ein Vierstufen-Automatikgetriebe, dessen jüngste Ausführung jetzt noch weicher schaltet.

2. DAS ÄUSSERE

Sportlich-elegantes Design

Der dynamischere Auftritt des neuen Xedos 9 unterstreicht seinen Status als sportliche Luxuslimousine; gleichzeitig blieb die elegante Linienführung des ursprünglichen Modells erhalten.

Der aktuellen Devise des Mazda-Designs "harmonische Kontraste" entsprechend weist die Frontpartie neue Scheinwerfer mit mehrteiligen Reflektoren, eine gewölbte Motorhaube mit zwei charakteristischen Prägekanten und den markentypischen fünfeckigen Kühlergrill auf, welcher die Familienzugehörigkeit des Xedos 9 zur Mazda-Familie betont. Am Heck wählte die Marke Leuchteinheiten mit Mehrfachreflektoren und Rauchglasabdeckungen, welche der Limousine einen sportlichen Look verleihen.

Das sportlich-luxuriöse Erscheinungsbild wird komplettiert durch attraktive 16-Zoll-Leichtmetallfelgen, deren Fünfspeichendesign ohne scharfe Kanten optimal mit den Karosserielinien harmoniert.

Sechs Karosseriefarben figurieren im Angebot: Platinum Silver Metallic (Silbergrau), Supreme Blue Mica (Blau), Passion Red Mica (Rot), Grace Green Mica (Grün), Champagne Silver Mica (Beige) und Brilliant Black (glänzendes Schwarz).

3. DAS INNERE

Komfort der Spitzenklasse

Das komfortable und qualitativ hochwertige Interieur des Xedos 9 steht dieser aussergewöhnlichen Limousine gut an. So ist etwa die neue, völlig automatische Klimaanlage mit einem Pollen- und Aldehyd-Filter ausgerüstet.

Durch die neue Aufmachung des Innenraums wird der Eindruck von Geräumigkeit und Qualität noch verstärkt. Die in zwei Grautönen gehaltenen Verkleidungen und die von hinten beleuchteten schwarzen Optitron-Anzeigen zeugen von der Liebe zum Detail. Ferner wurde die Zahl der Ablagen erhöht. Die Mittelkonsole, die auch als Armlehne zwischen den Vordersitzen dient, wurde vergrössert und enthält zwei grossformatige Getränkehalter sowie ein Staufach mit Deckel hinter dem Getriebe-Wählhebel. In einer oberen Schublade können kleine Objekte wie ein Handy oder eine Sonnenbrille verstaut werden, im Fach darunter finden bei Bedarf 10 CDs Platz. Schliesslich darf in der Konsole auch ein Stromanschluss für das Aufladen des Handys nicht fehlen.

Der Xedos 9 kommt nun ebenfalls in den Genuss von Mazdas neuem modularem Audio-Konzept; die Anlage lässt sich mittels Einschüben aus dem Mazda-Programm (CD-Player oder -Wechsler und/oder MD-Player bzw. Kassettenspieler) den Wünschen der Kunden anpassen. Dieses modulierbare System wird auch durch digitale Audio-Geräte der kommenden Generation ergänzt werden können, sobald diese auf dem Markt sind.

4. DIE QUALITÄT

Eine tolle Leistung

In ihrem Bestreben, ein einladendes Interieur der Spitzenklasse zu schaffen, haben die Mazda-Ingenieure auch die von den Kunden geäußerten Vorschläge berücksichtigt. Eine der Zielsetzungen war beispielsweise, durch Absenken des Geräuschniveaus das Wohlbefinden der Passagiere zu erhöhen. Zu diesem Zweck verhindern Einwegventile das Eindringen von Geräuschen in die Türrahmen, Urethan-Schaum wurde in die Dachpfosten und in die beiden Ansaugkollektoren eingespritzt, und das Armaturenbrett wurde mit dickeren PVC-Isolationsmatten belegt.

Der Eindruck beim Öffnen und Schliessen der Türen ist ein wichtiges Element fühlbarer Qualität einer hochklassigen Limousine. Zuerst wurde eine Frequenzanalyse der bei diesem Vorgang entstehenden Geräusche vorgenommen. Die daraus abgeleiteten Modifikationen verringern die Vibrationen der Türblätter, wodurch das metallische Dröhnen unterdrückt wird und der Schliessvorgang "hochwertiger" tönt. Sogar das Gefühl beim Betätigen der Türgriffe und die dabei auftretenden Geräusche wurden speziell untersucht und mit entsprechenden Massnahmen beeinflusst.

Die einheitlich weisse Beleuchtung der Instrumente und der Displays von Klima- und Audio-Anlage gibt dem Fahrgastraum eine ruhige Note. Optimiert wurde auch die Lesbarkeit der Inschriften auf den Bedienelementen der Klimaanlage.

Zur Erhöhung des Komforts haben sich die Mazda-Ingenieure auch der Sitze angenommen. Der Druckverlauf an den Sitzlehnen wurde detailliert vermessen und daraus eine anatomischere Form für deren oberen Teil abgeleitet. Ebenfalls verbessert wurde die Seitenführung der Sitze.

Sogar der Klang beim Schliessen des Kofferdeckels wurde optimiert. Zudem wurden die nötigen Veränderungen vorgenommen, damit bei Regen nach dem Öffnen des Deckels kein Wasser in den Kofferraum rinnt.

5. DIE FAHREIGENSCHAFTEN

Eine langjährige Mazda-Tradition

Ausgezeichnete Fahreigenschaften besitzen bei Mazda traditionellerweise einen hohen Stellenwert. Damit das Fahren noch mehr Freude bereitet, haben sich die Techniker zum Ziel gesetzt, das Gefühl der Einheit zwischen Wagen und Fahrer zu intensivieren, wie dies beispielsweise bei den Sportwagen MX-5 oder RX-7 der Fall ist. Dies gilt übrigens nicht nur für den Xedos 9, sondern auch für alle anderen Mazda-Modelle. Bei der Weiterentwicklung des Xedos 9 kommt das "Erbgut" von Mazda in vier Hauptkriterien zum Ausdruck: hohe Präzision von Lenkung und Strassenlage, gut dosierbare und standfeste Bremsen, souveräner Komfort und ausgezeichnete Fahrleistungen.

Diverse Versteifungen der Karosseriestruktur verbessern den Geradeauslauf und den Fahrkomfort und erhöhen damit gleichzeitig das Fahrvergnügen. Einen analogen Effekt haben auch Verstärkungen an den Aufhängungselementen und deren Verankerungspunkten, eine verfeinerte Radgeometrie und optimierte Kennlinien der Stossdämpfer. Dank all diesen Massnahmen reagiert der Wagen spontaner auf die Intentionen des Fahrers, er wird stabiler und ist noch angenehmer zu fahren. Schliesslich spricht auch die Lenkung nach Eingriffen an der Unterstützung feiner und direkter an.

6. DIE KAROSSERIE

Noch höhere Steifigkeit

Um die markentypischen Qualitäten entfalten zu können, ist eine steife Karosseriestruktur unerlässlich. Der Aufbau des erneuerten Xedos 9 wurde also in zahlreichen Bereichen verstärkt. Zudem garantiert seine bewährte Konstruktion (Versteifungen an Boden, Flanken und Dach nach dem Prinzip des "dreifachen H") einen ausgezeichneten Schutz der Insassen im Fall einer Kollision.

Die Blechstärke der Dachverstreben wurde erhöht, und gleichzeitig wurde deren Position gegenüber der B-Säule verschoben. Zudem wurde die Verbindung zwischen B-Säule und Dach mit einem zusätzlichen Blechprofil verstärkt.

Die B-Säule wird mit hochfestem Kunststoff ausgeschäumt – eine neue Technologie, die im Xedos erstmals zum Einsatz kommt. Dank seiner Festigkeit erhöht dieser synthetische Schaum ohne merkliche Gewichtszunahme die Sicherheit bei einem Seitenaufprall. Die B-Säule besteht überdies aus dickerem Blech, und ihr Querschnitt wurde vergrößert.

Sehr bedeutend sind auch die Verstärkungen im Bereich der Anlenkpunkte für die Radaufhängung. Sie bewegen sich maximal um 100 Mikron und beeinträchtigen damit das Fahrverhalten in keiner Weise. Zur Optimierung der Karosseriesteifigkeit wurden zahlreiche Messungen durchgeführt und die Werte anschliessend systematisch analysiert. So wurden für die Dome der Hinterradaufhängung mehrmals Computersimulationen durchgeführt. Mit Hilfe verschiedener Prototypen wurde die Verformung der Karosserie unter dynamischen Bedingungen gemessen. Als Folge davon erhielt die Rückwand des Fahrgastraums ein steiferes Design; die beiden diagonalen Verstärkungen links und rechts besitzen nun ein geschlossenes Profil.

Dank diesen Modifikationen konnte die Biegefestigkeit gegenüber dem Vorgängermodell um 17 % und die Torsionssteifigkeit um 35 % erhöht werden.

7. DIE AUFHÄNGUNGEN

Komfort und Strassenlage

Die Radaufhängungen des neuen Xedos 9 übernehmen das bewährte Mehrlenker-Layout des bisherigen Modells, sie wurden aber völlig überarbeitet.

Die Vorderradaufhängung weist einen neuen Aluminium-Querträger auf, und die Drehpunkte der Querlenker wurden verstärkt. Durch grössere Abmessungen und geschlossene Profile versteift wurde auch der Fahrschemel.

Der Durchmesser der Stossdämpfer wurde erhöht, und feiner ansprechende Regelventile optimieren die Strassenlage sowie das Lenkgefühl. Anpassungen erfuhr auch die Aufhängungsgeometrie; so wurde etwa der Nachlaufwinkel von 2°30' auf 2°55' erhöht, was einen besseren Geradeauslauf ergibt.

Wie an der Vorderachse wurde auch hinten der Querträger der Aufhängung verstärkt. Zudem wurden die Naben und die Radlager grösser dimensioniert. Auf diese Weise konnten unerwünschte Sturz- sowie Spurveränderungen weiter abgebaut werden, damit die Hinterräder möglichst genau den Spuren der Vorderräder folgen. Der Durchmesser der Stossdämpfer wurde ebenfalls erhöht, die Kennlinien der Schraubenfedern wurden neu definiert, und die Anschläge bestehen nun an beiden Achsen aus Urethan statt aus Gummi. Die Radgeometrie wurde hinten ebenfalls geändert.

Um dem hochwertigen Fahrwerk und den kräftigen Bremsen des neuen Xedos 9 gerecht zu werden, wurde auch die Bereifung neu ausgewählt. Die Reifen der Dimension 215/55 R16 besitzen steifere Flanken, und ihre Lauffläche weist ein neues fahrtrichtungsgebundenes Profil auf. Durch diese Massnahmen fühlt sich der Xedos 9 handlicher an, er gibt ein hohes Gefühl von Sicherheit und die Kurvenneigung bleibt auch bei scharfer Gangart gering.

8. DIE LENKUNG

Weich und direkt ansprechend

Auch die Neuauflage des Xedos 9 verfügt über eine Zahnstangenlenkung. Dank der Fahrwerksverbesserungen und weiterer Modifikationen hat sie aber an Präzision gewonnen.

Durch die Verwendung kalt geschmiedeter Elemente ist der Eingriff der Verzahnung präziser, und ein neues Lager im mittleren Teil der Lenksäule vermindert die Reibung, so dass die Lenkung insgesamt feiner und konstanter anspricht. Zudem wurde der Torsionsstab im Lenkgetriebe härter ausgelegt, und die Charakteristik der Lenkhilfe dahingehend geändert, dass im unteren Geschwindigkeitsbereich die Unterstützung grösser ist und bei schneller Fahrt ein besseres Lenkgefühl entsteht.

9. DIE BREMSEN

Kräftiger und besser dosierbar

Ausgezeichnete Fahreigenschaften, ein tragendes Element von Mazdas Produktphilosophie, erfordern auch eine entsprechende Bremsanlage. Aus diesem Grund wurden am Xedos 9 eingehende Analysen vorgenommen, um ihre Wirkung und Dosierbarkeit weiter zu verbessern. So erhöhte man zuerst den Durchmesser der vorderen Bremsscheiben von 274 auf 296 mm. Anschliessend wurde das Unterdruck-Servoaggregat modifiziert, um die Dosierbarkeit beim ersten Tritt aufs Bremspedal zu optimieren. Die elektronische Bremskraftverteilung EBD sorgt zudem dafür, dass der Ladezustand des Fahrzeugs die Effizienz der Bremsen praktisch nicht mehr beeinflusst. Das EBD ergänzt das ABS-System und ermöglicht beim neuen Xedos 9 kürzere Bremswege, gleichzeitig bleibt der Wagen bei extremen Verzögerungen selbst auf rutschiger Fahrbahn besser beherrschbar. Drei Regelpositionen wurden hinzugefügt: Druck vermindern oder erhöhen sowie – bei geschlossenem Hydraulikventil – Druck konstant halten. Zur verbesserten Bremsleistung des Xedos 9 tragen schliesslich auch die neuen Reifen mit Silizium in der Laufflächenmischung bei.

10. DER MOTOR

Geschmeidiger und raffinierter DOHC-V6

Für souveränen Vortrieb sorgt auch im neuen Xedos 9 der ausgesprochen leichte und geschmeidige Doppelnockenwellen-V6-Motor. Dieser 2,5-Liter mit der internen Bezeichnung KL-ZE verfügt über das variable Ansaugsystem VRIS, das mit dem Effekt der Resonanzaufladung die Füllung über den gesamten nutzbaren Drehzahlbereich optimiert. Dieses Triebwerk entwickelt bei 6000/min eine Höchstleistung von 120 kW (164 PS), und das maximale Drehmoment von 212 Nm steht bei 5000/min zur Verfügung.

Entsprechend seiner Auslegung als luxuriöse Limousine ist der neue Xedos 9 serienmässig mit einem elektronisch geregelten Vierstufen-Automatikgetriebe ausgerüstet. Eine weitere Raffinesse: Damit möglichst kein Schlag spürbar wird, wenn man den Wählhebel von der Position N auf R schiebt, besitzt eine der Motoraufhängungen ein hydraulisches Lager.

11. DIE SICHERHEIT

Zahlreiche Verbesserungen

Um das Niveau der aktiven und passiven Sicherheit weiter zu steigern, hat Mazda den Xedos 9 in verschiedenen Bereichen weiter entwickelt. Zum einen wurden die Strassenlage, die Richtungsstabilität und die Bremsen optimiert. Letztere kommen unter anderem in Genuss der elektronischen Bremskraftverteilung EBD, welche das bereits bestehende ABS ergänzt.

Im weiteren hat Mazda beim Xedos 9 erstmals synthetischen Schaum in die Hohlräume der B-Säulen gespritzt, um deren Festigkeit zu erhöhen und den Insassenschutz bei einem Seitenaufprall zu verbessern. Zudem wurde die Karosserie an zahlreichen Stellen versteift, und seitliche Thorax/Kopf-Airbags ergänzen die Sicherheitsausrüstung. Dass man auch Details die nötige Aufmerksamkeit schenkte, wird in folgendem Beispiel sichtbar: Um eine klare Sicht zu garantieren, besitzt der Gummi der Scheibenwischerblätter einen Fluorüberzug. Überdies wurde auch das Defrostersystem für die Windschutzscheibe verbessert.

Mazda Xedos 9 Facelift

Technische Daten

		2.5 V6-24V
Abmessungen	Gesamtlänge, mm	4870
	Gesamtbreite, mm	1770
	Gesamthöhe (Leerzustand), mm	1395
	Radstand, mm	2750
	Spur vorn/hinten, mm	1520/1520
	Kofferraumvolumen (VDA), L	417
Leergewicht (ca.)	kg (je nach Ausführung)	1570-1615
Max. Anhängelast	Gebremst, kg	1500
Motor	Konstruktion	6 Zylinder in V 60°, 2x2 obenliegende Nockenwellen, 24 Ventile
	Position	quer vorn
	Bohrung x Hub, mm	84,5 x 74,2
	Hubraum, cm ³	2497
	Verdichtung	9,2:1
	Max. Leistung, kW/PS (EG)	120/163
	bei einer Drehzahl von U/min	6000
	Max. Drehmoment, Nm (EG)	212
	bei einer Drehzahl von U/min	5000
	Treibstoff	Bleifrei 95
Tankinhalt, L	68	
Kraftübertragung	Antrieb	Vorderradantrieb
Aufhängung	Vorn und hinten	Einzelradaufhängung mit 2 Querlenkern, Längslenkern, Federbein und Stabilisator
Bremsen	Vorn	Innenbelüftete Scheiben, ABS/EBD
	Hinten	Scheiben, ABS/EBD
Reifen und Felgen	Dimensionen	Leichtmetallfelgen 6.5x16 Reifen 215/55R16
Fahrleistungen (ca.)	Höchstgeschwindigkeit, km/h	207

Normverbrauch, L/100 km (93/116/EWG)	Gesamt	Städtisch	Ausserstädtisch	Ø CO ₂ g/km
Motor 2.5 V6-24V, 4-Stufen-Automat	10,7	15,1	8,1	258

Mazda (Suisse) SA
(Groupe Blanc & Paiche)
Rue de Veyrot 14, 1217 Meyrin 1
Telefon 022 719 33 00
E-Mail: info@mazda.ch

Preis- und Ausrüstungsänderungen
ohne Voranmeldung vorbehalten.

XE9F AL TAR

Internet: www.mazda.ch



mazda